

Regionale Initiativen

Dr. Goudron



Das Wallis ist geprägt von seiner einzigartigen Handelsgeschichte. Verkehrstechnische Wunderwerke aus verschiedenen Jahrhunderten bspw. am Simplon zeugen davon. In Kombination mit dem reichhaltigen Natur- und Kulturangebot kann sich das Wallis zu einem echten Mekka für Asphalt-Liebhaber entwickeln. Die Idee zielt auf ein massgeschneidertes Angebot entlang der Bergstrassen und auf den Pässen für Oldtimer-Liebhaber, Motorrad-Freaks, Elektro- und Solarfahrzeugkenner oder gar Seifenkistenbauer. Der Briger Ernesto Guglielminetti, Erfinder des Goudron, wäre stolz darauf!

Walliser Quartett



Die Idee basiert auf der Vielfalt an bekannten und vor allem unbekanntem Sehenswürdigkeiten im gesamten Oberwallis. Durchdachte Merchandising-Produkte helfen, unbekannte Sehenswürdigkeiten touristisch zu erschliessen. Der Gast wird animiert, die verstreuten Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Eine Produktreihe sind themenorientierte Walliser Quartetts. Mögliche Themen wären: Staudämme, Schluchten, Bozen, Berge, Gletscher, Brücken und Viadukte, alte Walliser Häuser, Bergbahnen, Blumen, Tiere, Wälder, Seen, Brauchtum.

Walliser Eisenbahn-Romantik



Die jüngsten Feierlichkeiten von BLS und MGBahn haben gezeigt: Im Wallis steckt viel Eisenbahngeschichte. Diese gilt es im Sinn und Geist von «SBB Historic» touristisch zu vermarkten. Die Besichtigung der geschichtsträchtigen Viadukte und Tunnel der BLS-Südrampe, der Brücken und Galerien entlang dem MGBahn-Trasse oder eine Fahrt mit der Furka-Dampfbahn stellt nicht nur für die «Bähnler»-Familie einen interessanten Ausflug dar. Zusätzlich kann die Walliser Bahn-Romantik unter dem Patronat der MGBahn in Form eines Bahn museums oder eines Eisenbahnmodell-Museums ein Zuhause finden. Sowohl die nostalgischen Züge als auch eine der grössten Eisenbahnmodell-Sammlungen der Schweiz sind im Wallis bereits vorhanden.

Zâ€™Hanneli Fii & der Rollibock



Das Wallis ist voll von höchst spannenden Bozengeschichten und Sagengestalten. In vielen Fällen existiert der Originalschauplatz noch heute: Pisür und sein Mörderstein, das Wirtshaus von Hanneli Fii (oder die Ruine), der Mirakelstein von Selkingen, die Brücke zwischen Ernen und Fiesch, das Naterloch oder der Aletsch- und Theodulgletscher. Die Idee ist, diese Tradition nicht in Form eines Events touristisch zu erschliessen, sondern in Form einer Sehenswürdigkeit im Sinn

und Geist unserer Sightseeing-Spezialisten aus Grossbritannien (Nessie, Bakerstreet 221b u.v.a.m.).

Walliser Trachten Beauty Contest



Der Trachten Beauty Contest ist ein Event der Gegensätze, der mehrere Megatrends miteinander verbindet: Der Trend nach Authentischem, der Trend nach Individualität und Körperkult. Der Event kombiniert ein traditionelles Trachtenfest mit einem Catwalk in Paris. Models präsentieren sich in Walliser Trachten, kreiert von einheimischen Modeschöpfern. Walliser Trachten können und sollen sich bei der jungen Generation zu einem kleinen Hype entwickeln und Trachten-Accessoires zu trendigem Schmuck für den Alltag.

Cholera FÄxscht



Die Initiative beabsichtigt die nachhaltige Entwicklung von regionalen kulinarischen Grossevents. An den Events werden typische Walliser Spezialitäten aufgetischt, gefeiert und innovativ weiterentwickelt. Im Rahmen eines Wettbewerbs können Spitzenköche Walliser Spezialitäten neu erfinden. Prämiert wird nicht nur die beste, sondern auch die ausser-gewöhnlichste Cholera. Die Gewinner erhalten die Cäsar-Ritz-Medaille. Die neuen Rezepte können von der Gastronomie in der Region auf der Speisekarte geführt werden.

Swiss Mountain Theatre



Dass jeder zweite 4'000er in Europa im Oberwallis steht, ist ein echter USP. Die wahre Schönheit dieser Bergwelt zu entdecken, bleibt jedoch den Alpinisten vorbehalten. Das will diese Initiative ändern. In Form eines Erlebnisparks im Rhonetal soll das Thema Berg aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und gefeiert werden. Im Zentrum stehen die Berge in einer getreuen Nachbildung im Format von 1:1'000. In einem IMAX kann der Gast mit einem atemberaubenden Air-Zermatt-Rundflug in das Bergerlebnis eintauchen. Daneben gibt es Themenausstellungen wie bspw. der Tunnel- und Brückenbau am Berg, Naturkatastrophen, die Entstehung der Alpen und die geologische Vielfalt der Alpen.

Walliser Volksabfahrten



Die Belalp-Hexe ist über die Landesgrenze hinaus bekannt. Weit aus weniger kennen die Allalin-Abfahrt und fast niemand mehr das Gornergrat-Derby, das 1965 letztmals durchgeführt wurde. Diese Initiative will Volksabfahrten im ganzen Oberwallis aufleben lassen und die einzigartigen Skigebiete mit bis zu 2'400 Meter Höhenunterschied präsentieren. Ein grosses Volksfest für Breitensportler und Schaulustige. Durch eine kluge Terminplanung und die integrierte Vermarktung

kann jede Destination von diesem Event profitieren.

Walliser Themenwochen



Diese Initiative bezweckt eine projektbezogene Zusammenarbeit zwischen Oberwalliser Destinationen, um gemeinsame Eventprodukte anzubieten. Im Fokus stehen Themenwochen wie bspw. Sportwoche, Wanderwoche oder Brauchtumswoche. Die Woche wird als Package inkl. Übernachtung, Personen- und Gepäcktransport angeboten. Der Gast wird jeden Tag an einem anderen Ort übernachten. Jede Destination integriert seine Kernprodukte in das Gesamtpaket.

Mountain League



Das Wallis hat die höchstgelegenen und schönsten Fussballplätze Europas und mit der Bergdorfmeisterschaft eine wirklich aussergewöhnliche Meisterschaft. Gleichzeitig hält der Boom im internationalen Fussball ungebrochen an. Die Initiative beabsichtigt dieses Potenzial aus touristischer Sicht zu erschliessen: Sei dies als aussergewöhnlicher regionaler touristischer Sportevent; sei dies eine Entwicklung zu einem internationalen Sportevent oder im Rahmen von Trainingslagern für internationale Profimannschaften. Gerade die Höhenlage kann aus sportmedizinischer Sicht interessant sein.

Der exklusive Walliser Reisepass



Die Vielfalt an Touristenattraktionen im Oberwallis ist gross. Die Initiative beabsichtigt, insbesondere Walliser Brauchtum im Oberwallis als Gesamterlebnis wahrzunehmen. Der Gast kann eine personalisierte Walliser Identitätskarte erwerben, was jedoch an einige Bedingungen geknüpft ist: Er muss eine Tschäggätta-Maska schnitzen, ein Schaf frisieren, einen kleinen Suonen-Abschnitt in Stand stellen, ein Teil einer Trockensteinmauer reparieren, wimden usw. Mit dieser Initiative soll der Gast zu einem stolzen Stammgast und Botschafter des Wallis werden.

Der Walliser Wallfahrtsort



Das Oberwallis besitzt mit seinen 300 zugänglichen Kapellen ein einzigartiges Kulturgut. Bereits jetzt zieht es viele Gäste ins Wallis, um diese Kraftorte zu entdecken. Viele Destinationen haben diesen Trend mit Kapellenwegen gefördert. Was im Oberwallis fehlt, ist der Walliser Wallfahrts- und Pilgerort, ein kleiner Jakobsweg mit einer wundersamen und sagenumwobenen Kapelle am Endpunkt. Die Pilger erhalten an den Kapellen Souvenirs und Fresszettel, urige homöopathische Heilmittel, für ihr Tage- oder Gebetsbuch.